

Mündliche Mitteilung für die Sitzung des
Ausschusses für Bauen, Klima, Stadtentwicklung, Mobilität &
energetische Infrastruktur am 28.04.2026

- öffentlicher Teil -

**Mündliche Mitteilung über die aktuellen Sanierungsmaßnahmen
und Teilspernungen in der Erich-Kästner-Schule**

Im Zuge der geplanten Sanierungsmaßnahmen wurden durch das Generalplanerteam die technischen Substanzerkundungen in der Erich-Kästner-Schule vorgenommen. Als Ergebnis dieser Untersuchungen musste der Großteil der Räume im Obergeschoss des Hauptgebäudes bis auf Weiteres gesperrt werden. Hintergrund und Veranlassung der Sperrung war das Ergebnis der Überprüfung von entdeckten Auffälligkeiten der Dachkonstruktion. Bei der Nachrechnung des Bestandes wurden erhebliche konstruktive und statische Defizite am Dach festgestellt, sodass die Standsicherheitsnachweise nicht geführt werden konnten. Hierzu war und ist die Verwaltung im intensiven Austausch mit dem Generalplaner und dem Tragwerksplaner sowie dem Prüfenieur für Tragwerksplanung.

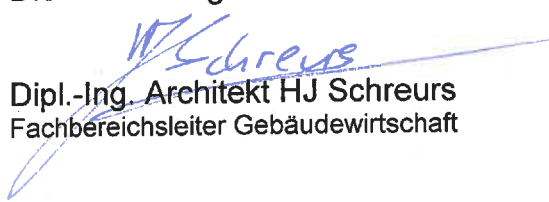
Eine akute Gefahr geht vom Dachstuhl zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht aus. Bei allen getroffenen Entscheidungen steht die Sicherheit der NutzerInnen an erster Stelle. Deshalb werden und wurden zur Absicherung der zeitnah anstehenden Arbeiten bereits kurzfristig Schutzgerüste im und um das Schulgebäude herum aufgebaut.

Aufgrund der vorliegenden Sachlage musste entschieden werden, den Dachstuhl zeitnah zu erneuern und damit nicht bis zum geplanten Beginn der Energetischen Gebäudesanierung ab 2027 zu warten. Nach aktuellem Stand ist geplant, die Erneuerung des Dachstuhls ab Beginn der kommenden Sommerferien 2026 vorzunehmen.

Mit der Neuerrichtung können die zuvor genannten festgestellten Defizite behoben und ein Teil der jetzt gesperrten Räume wieder für die regulären Nutzung freigegeben werden.

Am heutigen Tag (28.04.2026) wird es einen Abstimmungstermin mit dem LVR als oberer Denkmalbehörde, dem FB 301 als unterer Denkmalbehörde, sowie dem Generalplaner geben, um etwaigen notwendigen Genehmigungs- und Erlaubnispflichten hinsichtlich des Denkmalschutzes schnellstmöglich nachgehen zu können.

Die Verwaltung wird weiter berichten.


Dipl.-Ing. Architekt HJ Schreurs
Fachbereichsleiter Gebäudewirtschaft

Mündliche Mitteilung für die Sitzung des
Ausschusses für Bauen, Klima, Stadtentwicklung, Mobilität &
energetische Infrastruktur am 28.04.2026

- öffentlicher Teil -

Mündliche Mitteilung über die Stellung von Förderanträgen in den Programmen „Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote“ (OGS-Förderprogramm) und „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“

Der Rat der Stadt Wegberg hatte in seiner Sitzung am 24.03.2026 über die Förderantragstellung in den Förderprogrammen „**REVIER:GESTALTEN – Energetische Sanierung kommunaler Gebäude**“ und „**Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe im Rheinischen Revier**“ (OGS-Förderprogramm) entschieden (siehe hierzu TOP 10, VO/0056/26).

Im OGS-Förderprogramm sind die Förderanträge für die Umsetzung der OGS-Konzeptionen in der

- Grundschule Arsbeck,
- der Grundschule Beeck,
- der Grundschule in Merbeck und der
- Erich Kästner Grundschule Wegberg

bis spätestens zum 30.04.2026 vollständig einzureichen.

Die Erarbeitung der Unterlagen erfolgt für die drei erstgenannten Schulen durch den Fachbereich 303, für die EKS Wegberg in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Generalplaner *Gronau plan GBR*.

Mit Stand 28.04.2026 sind sämtliche Antragsunterlagen erstellt. Nach Unterschrift durch Herrn Bürgermeister Pape werden die Anträge am 29./30.04.2026 fristgerecht eingereicht.

Für das Förderprogramm „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ sind Förderanträge zu stellen für die

- Erich Kästner Grundschule Wegberg und die
- Turnhalle der Schule am Grenzlandring.

Der späteste Abgabetermin ist hier zwar erst der 30.06.2026, jedoch sollen die Anträge sobald wie möglich gestellt werden, um die Chance auf Erhalt von Fördermitteln gegebenenfalls zu erhöhen.

Auch hier erfolgt die Erstellung der Unterlagen durch den FB 303 in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Generalplaner *Gronau plan GBR*. Nach derzeitigem Stand der Dinge können die Förderanträge voraussichtlich bis Mitte Mai eingereicht werden.


Dipl.-Ing. Architekt HJ Schreurs
Fachbereichsleiter Gebäudewirtschaft


27.04.2026

27.04.26